

Der erste Jahrgang von A bis Z



Elterninformationen



A wie Ankommen: Ihr Kind soll pünktlich in aller Ruhe in der Schule ankommen, nur so ist ein guter Start in den Schulalltag gewährleistet. Bitte verabschieden Sie sich am Eltern-Stopp von Ihrem Kind. Es wird in den ersten Wochen von der Klassenlehrkraft im Gebäude in Empfang genommen. Später schafft es den Weg zum Klassenraum alleine.

A wie Abholen: Warten Sie bitte draußen vor dem Haupteingang auf Ihr Kind. Es soll selbständig seine Sachen packen und sich für den Nachhauseweg fertig machen können.

B wie Betreuungsstunde: Ihre Kinder haben im ersten Schuljahr an zwei Tagen 5 und an drei Tagen 4 Stunden Unterricht. Im Rahmen der Verlässlichkeit bleibt Ihr Kind auch während der 5. Stunde (Betreuungsstunde) bis 12:55 Uhr in der Schule. Sollten Sie die Teilnahme nicht wünschen, senden Sie bitte eine E-Mail an unser Sekretariat unter sekretariat@gs-stuhr-heiligenrode.de. Die Teilnahme an der Betreuungsstunde ist nicht tageweise möglich, sondern gilt für alle Schultage, an denen nur 4 Stunden Unterricht stattfinden.

B wie Bücherei: Wir haben eine Schülerbücherei, die von jeder Klasse einmal wöchentlich während des Unterrichts, besucht wird. In dieser Zeit können sich die Kinder Bücher anschauen und auch ausleihen. Die Bücherei wird vollständig durch Ehrenamtliche betreut - das Team freut sich immer über Verstärkung. se

D wie Digitale Endgeräte: In allen Klassenräumen haben wir digitale Wanddisplays, die den Unterricht mitgestalten und bereichern. Darüber hinaus verfügt die Schule über einen Bestand an iPads für den Einsatz im Unterricht, der weiter ausgebaut wird. Die Kinder werden schrittweise an den Umgang und die Arbeit mit den digitalen Geräten herangeführt. Private Tablets, Handys und ähnliches bleiben bitte zu Hause.

D wie Dienste: Die Kinder übernehmen in den Klassen verschiedene Dienste, wie beispielsweise „Austeildienst“, „Aufräumdienst“ oder „Tafeldienst“. So sollen die Kinder lernen Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

E wie Eltern: Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, wie Sie als Eltern die schulische Arbeit unterstützen können, z.B. als Elternvertreter*in, Leseeltern oder als aktives Mitglied im Förderverein.

E wie Elternmappe: Die Elternmappe dient als Kommunikationsmittel zwischen Schule und Eltern (z.B. vergessene Hausaufgaben/ Arbeitsmaterialien). Bitte schauen Sie täglich hinein.



F wie Frühstück: Wir frühstücken jeden Tag gemeinsam in der Klasse. Bitte geben Sie Ihrem Kind hierfür ein gesundes Frühstück mit. Das kann ein lecker belegtes Brot, Obst oder Gemüse sein. Zu trinken geben Sie am besten Wasser oder Saftschorle in einer wiederverschließbaren Trinkflasche mit. Süßigkeiten, Chips und Cola sind kein geeignetes Frühstück.

F wie Förderverein: Der Förderverein der Schule unterstützt die Kinder und das Schulleben durch die (finanzielle) Unterstützung toller Projekte und Veranstaltungen. Nähere Infos finden Sie unter <https://foerderverein-gs-heiligenrode.de>.

G wie Ganztagschule: Das offene Ganztagsangebot findet an fünf Tagen in der Woche (Montag bis Freitag) bis 14:30 Uhr bzw. 16:00 Uhr statt. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenfrei und kann auch an einzelnen Tagen erfolgen. Die Anmeldung zum Ganztagsangebot erfolgt ausschließlich online über die Homepage der Schule.

G wie Geburtstag feiern: Natürlich werden auch in der Schule Geburtstage gebührend gefeiert. Wenn Sie möchten, können Sie Ihrem Kind zur Feier etwas Leckeres mitgeben, um es in der Klasse zu verteilen. Die Klassenlehrkraft wird zu Schuljahresbeginn sinnvolle Möglichkeiten mit Ihnen besprechen.

G wie Grünes Klassenzimmer: Bei schönem Wetter haben wir die Möglichkeit den Unterricht nach draußen, in unser Grünes Klassenzimmer, zu verlegen.

H wie Homepage: Über aktuelle oder vergangene Veranstaltungen können Sie sich auch im Internet informieren. Schauen Sie doch einmal unter <https://www.gs-stuhr-heiligenrode.de>! Sie finden dort viele wichtige Informationen und können außerdem diverse Formulare downloaden.

H wie Hausaufgaben: Die Kinder bekommen von Montag bis Donnerstag sowohl in Deutsch als auch in Mathe Hausaufgaben auf. Wir werden im ersten Schuljahr kein Hausaufgabenheft nutzen. Die Kinder kreuzen sich die Hausaufgaben an bzw. malen ein Haus auf das entsprechende Blatt/die entsprechende Seite. Pro Fach sind 15 Minuten konzentrierter Arbeit vorgesehen.

I wie Inklusion: An unserer Schule werden alle Kinder unabhängig von einem eventuell bestehenden sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf gemeinsam in der Grundschule unterrichtet.

I wie IServ: Wir nutzen IServ zur Kommunikation zwischen Eltern und Lehrkräften. Informationen für den Zugang finden Sie in der Einschulungsmappe.



K wie Krankheit: Im Krankheitsfall informieren Sie uns bis 7:45 Uhr über IServ unter der Rubrik „Abwesenheiten“ mit Angabe der Gründe darüber, dass Ihr Kind an diesem Tag nicht zum Unterricht erscheinen wird. Eine nachträgliche, schriftliche Entschuldigung ist nicht ausreichend. Bitte beachten Sie bei ansteckenden Krankheiten auch die Regelungen des Infektionsschutzgesetzes.

L wie kranke Lehrkräfte: Auch Lehrerinnen und Lehrer werden mal krank. In der Regel wird der Unterricht durch Vertretungskräfte fortgeführt. Leider sind nicht immer ausreichend Vertretungstunden verfügbar, so dass es in Ausnahmefällen vorkommen kann, dass die Kinder auf andere Klassen aufgeteilt werden und dort ihre Aufgaben erledigen.

M wie Mensa: Für die Ganztagskinder wird ein warmes Mittagessen angeboten. Es kostet 3€/Tag und muss bei der Anmeldung zum Ganztagsangebot vorab mitbestellt werden.

M wie „Musikschule macht Schule“: Unsere Grundschule nimmt am Kooperationsangebot „MumaSchu“ der Kreismusikschule teil. Der Musikunterricht findet in Halbgruppen im Rahmen des regulären Unterrichts statt und wird von Musikschullehrerkräften durchgeführt. Hier lernen die Kinder im Laufe des ersten Schuljahres vier verschiedene Musikinstrumente kennen und dürfen diese ausprobieren. Das Angebot ist kostenlos.

N wie Notfälle: Bitte informieren Sie uns umgehend, sollte sich eine Notfallnummer ändern, damit wir Sie in dringenden Fällen erreichen können.

O wie Orientierung: Während der ersten Schulwoche werden wir gemeinsam mit den Kindern die Schule und alles was dazugehört erkunden. Dabei erhalten sie tatkräftige Unterstützung von ihren Paten.

O wie Ordnung: Die Kinder sollen lernen, ihr Material und ihren Ranzen ordentlich zu halten. Dazu benötigen Sie vor allem in der Anfangszeit Ihre Unterstützung (Ranzen gemeinsam packen, an das Anspitzen der Stifte erinnern,...).

P wie Parken: Sie haben als Eltern die Möglichkeit, die Parkplätze der ehemaligen Gaststätte Klosterhof zu nutzen, wenn Sie Ihr Kind nicht mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur Schule begleiten können oder Ihr Kind nicht an der Beförderung durch einen Schulbus teilnehmen kann. Von dort kann Ihr Kind sicher den Schulhof erreichen. Die Straße „An der Schule“ ist bis 16:00 Uhr eine Einbahnstraße, die ausschließlich von Schulbussen und Schulpersonal befahren werden darf.



P wie Pausen: In den Pausen sollen sich die Kinder an der frischen Luft austoben können. Nur bei ganz extremen Wetterlagen bleiben wir in den Pausen in der Klasse.

P wie Paten: Die Kinder der ersten Klasse bekommen ein Kind aus den vierten Klassen als Pate zugewiesen. Besonders in den ersten Wochen kümmern sich die Paten in den Pausen um die „Erstis“ und begleiten sie beim Kennenlernen der Schule.

R wie Religion: Der Religionsunterricht wird als Christlicher Religionsunterricht erteilt. Es handelt sich um einen konfessionell gebundenen Religionsunterricht auf gemeinsamer evangelischer und katholischer Grundlage. Alle Kinder sind herzlich willkommen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Einschulungsmappe.

S wie Schuhe: In der Schule tragen die Kinder Hausschuhe mit einer möglichst festen Sohle. Sofern ein Kind Schleifenschuhe trägt, egal ob als Straßen-, Turn- oder Hausschuhe, muss es in der Lage sein diese alleine zu binden.

S wie Schulbusse: Die Schulbusse verkehren zur ersten Stunde (ca. 8:00 Uhr Ankunft an der Schule), nach der fünften Stunde (13:00 Uhr) und nach dem offenen Ganztagsangebot (16:00 Uhr Abfahrt von der Schule). Bitte beachten Sie, dass nach der vierten Stunde sowie um 14:30 Uhr keine Schulbusse fahren.

S wie Sekretariat: Unsere Sekretärin Frau Diers ist täglich von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr zu erreichen (Telefonnummer: 04206-6410).

S wie Spielzeug: Damit sich die Kinder am Vormittag voll und ganz auf den Unterricht konzentrieren können, dürfen keine Spielsachen und Kuscheltiere in die Schule mitgebracht werden.

S wie Spieleausleihe: In der ersten großen Pause haben die Kinder die Möglichkeit gegen Vorlage ihres Ausleihpasses Spielzeug auszuleihen. Den Ausleihepass erhalten die Kinder von ihrer Klassenlehrkraft.

T wie Turnhalle: In der Turnhalle benötigen die Kinder Schuhe mit heller Sohle. Die Sportbekleidung sollte regelmäßig kontrolliert und gewaschen werden. Aus Sicherheitsgründen dürfen Kinder, die ihre Turnschuhe vergessen haben, nicht am Sportunterricht teilnehmen. Beim Sportunterricht darf kein Schmuck getragen werden. Am besten bleibt er an diesem Tag gleich zuhause. Lange Haare müssen zum Zopf zusammengebunden werden.



U wie Unterricht: Ab 8:00 Uhr ist die Schule geöffnet (Schulhofseite).

8:10 - 8:55 Uhr	1. Stunde
8:55 - 9:00 Uhr	Toilettenpause
9:00 - 9:45 Uhr	2. Stunde
9:45 - 10:05 Uhr	Hofpause
10:05 - 10:15 Uhr	Frühstückspause in der Klasse
10:15 - 11:00 Uhr	3. Stunde
11:00 - 11:05 Uhr	Toilettenpause
11:05 - 11:50 Uhr	4. Stunde
11:50 - 12:10 Uhr	Hofpause
12:10 - 12:55 Uhr	5. Stunde oder Betreuung
13:00 - 13:45 Uhr	Jg. 1+2: Mittagessen Jg. 3+4: 6. Stunde oder Hausaufgabenbetreuung
13:45 - 14:30 Uhr	Jg. 1+2: Hausaufgabenbetreuung Jg. 3+4: Mittagessen
14:30 - 16:00 Uhr	weiteres Ganztagsangebot

V wie Verkehrsunterricht: Der Verkehrsunterricht findet im Rahmen des Sachunterrichts statt.

W wie wetterfeste Kleidung: Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind immer dem Wetter entsprechend gekleidet ist und zum Beispiel bei Regen wasserfeste Schuhe dabei hat. Gerade im ersten Schuljahr braucht Ihr Kind noch Unterstützung bei der richtigen Kleiderwahl.

W wie Wechselkleidung: Für das erste Schuljahr sollte Ihr Kind zur Sicherheit einen Beutel mit Wechselkleidung am Garderobenhaken hängen haben.

Z wie Zusammenarbeit: Eine gute Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule ist uns sehr wichtig. Gemeinsam geleiten wir die Kinder auf Ihrem Weg, unterstützen sie in ihrer Entwicklung und schaffen eine vertrauensvolle Atmosphäre. Ein offener Austausch, gegenseitige Unterstützung und ein respektvoller Umgang helfen dabei, dass sich alle Kinder wohlfühlen und erfolgreich lernen können.

Z wie Zum Schluss: *Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern eine schöne Grundschulzeit!*